



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von der dekorativen Illustration des Buches in alter und neuer Zeit

Crane, Walter

Leipzig, 1901

32. Hans Holbein, aus dem Totentanz. Lyon, 1538.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43396

deutschen Meister charakteristischen Striche zur rechten Geltung brachten. Es war ein lebendiges Zusammenwirken, wo jeder frei walten konnte nach eigener frischer Beobachtung und individuellem Empfinden, während er doch harmonisch mit dem Ganzen verbunden blieb.

DEUTSCHLAND. 16. JAHRH.



32. AUS HOLBEINS TOTENTANZ.
LYON, 1538.

Die mannigfaltigen Signete, welche die Buchdrucker sich wählten, sind an sich oft interessante Zeichnungen von grosser Schönheit. Die französischen Drucker, Gillet Hardouyn und Thielmann Kerver z. B., hatten reizende Wahrzeichen, die sie gewöhnlich auf die Titelseite ihrer Gebetbücher setzten. Andere Signete waren gemalte Wortspiele und verkörperten den Namen des Druckers in irgend einer Gestalt. So wählte Petri von Basel als Sinnbild einen Stein, den weder die Flamme, noch der